Helios Klinik Köthen erhält als erste Klinik in Sachsen-Anhalt Qualitätssiegel für exzellente Schulterendoprothetik

Als erste Einrichtung in Sachsen-Anhalt erhält die Köthener Klinik das Qualitätssiegel Schulterendoprothetik. Nur Kliniken mit hoher Behandlungsqualität in der Schulterendoprothetik dürfen das Bronze-Endoprothesensiegel der (DVSE) führen.

„Als erste Klinik in Sachsen-Anhalt mit dem DVSE-Endoprothesensiegel ausgezeichnet zu werden, ist für uns eine besondere Anerkennung und gleichzeitig Ansporn, unseren hohen Qualitätsanspruch weiter konsequent zu verfolgen. Diese Auszeichnung steht für die hervorragende Zusammenarbeit aller Berufsgruppen – vom ärztlichen Dienst über den OP und die Pflege bis hin zur Physiotherapie", erklärt Dr. med. Mathias Pretzsch, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Helios Klinik Köthen".

Qualität und Transparenz in der Patientenversorgung

Das DVSE-Endoprothesensiegel macht besondere Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten sichtbar und nachvollziehbar.
Für die Vergabe berücksichtigt die Fachgesellschaft unter anderem die Qualifikation zertifizierter Operateurinnen und Operateure sowie die Anzahl und Vollständigkeit der an das Schulter- und Ellenbogenprothesenregister (SEPR) gemeldeten Endoprothesenfälle.

Die Helios Klinik Köthen erfüllte die umfassenden Qualitätsanforderungen erfolgreich und erhielt das Bronze-Endoprothesensiegel der DVSE. Damit bestätigt die Fachgesellschaft sowohl die hohe Behandlungsqualität als auch die strukturierte und transparente Dokumentation im Bereich der Schulterendoprothetik.
Die Geschäftsführung der Klinik sieht in der Auszeichnung ein wichtiges Signal für die medizinische Versorgung in der Region: „Die weitere Zertifizierung der Klinik unterstreicht die hohe fachliche Expertise unserer Mitarbeitenden und die Spitzenmedizin auf höchstem Niveau. Unser Bestreben ist stets eine qualitativ hochwertige Spezialisierung, moderne Medizin und interdisziplinäre Zusammenarbeit, um unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten", betont der Klinikgeschäftsführer Michael Lange der Helios Klinik Köthen.

Spezialisierung und Expertise in der Schulterchirurgie

Ein wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Zertifizierung ist die kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung des medizinischen Teams. So absolvierte Hamza Slaihat, Departmentleiter Schulter- und Ellenbogenchirurgie der Klinik, bereits im vergangenen Jahr erfolgreich die Basiszertifizierung der DVSE und trägt damit maßgeblich zur hohen Versorgungsqualität im Bereich der Schulterchirurgie bei.

„Gerade in der Schulterendoprothetik sind Erfahrung, standardisierte Abläufe und eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit entscheidend für den Behandlungserfolg. Unser Ziel ist es, Patientinnen und Patienten durch moderne Operationsverfahren und individuell abgestimmte Therapiekonzepte wieder zu mehr Beweglichkeit und Lebensqualität zu verhelfen", erklärt Hamza Slaihat, Departmentleiter Schulter- und Ellenbogenchirurgie der Köthener Klinik.

Über die DVSE

Die Aufgabe der D-A-CH Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie e.V. besteht darin, die ethische Ausübung einer evidenzbasierten, hochwertigen und kostentransparenten Medizin auf ihrem Fachgebiet zu unterstützen. Ziel des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Lehre und Krankenversorgung im Bereich der Erkrankungen und Verletzungen von Schulter- und Ellenbogengelenken, einschließlich der Rehabilitation.

Fotocredit: Helios Klinik Köthen

Bildunterschrift: v.L. Hamza Slaihat, Departmentleiter Schulter- und Ellenchirurgie und Dr. med. Mathias Pretzsch, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, freuen sich über die Auszeichnung der Helios Klinik Köthen mit dem DVSE-Endoprothesensiegel für Schulterendoprothetik in Bronze.

Helios verbessert mit dem Clusteransatz die medizinische Qualität für Patienten, indem Kompetenz gebündelt und das Netzwerk intensiviert wird. Zum Cluster Magdeburg gehören die Helios Bördeklinik, die Helios Klinik Jerichower Land, die Helios Klinik Köthen und die Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern.

Die Helios Klinik Köthen ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Klinik hat ein zertifiziertes Traumazentrum sowie ein zertifiziertes Hernienzentrum. In der modernen Geburtsabteilung kommen jedes Jahr rund 300 Kinder zur Welt. Über 450 Mitarbeiter versorgen jährlich 10.000 stationäre und ca. 13.000 ambulante Patienten.

In Deutschland betreibt Helios mehr als 80 Kliniken, rund 200 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 30 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr 2025 rund 5,6 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 80.000 Mitarbeitende. Helios steht mit 35 eigenen Bildungszentren für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.
Fresenius Helios ist der führende private Gesundheitsdienstleister in Europa und versorgt mit insgesamt rund 130.000 Mitarbeitenden bei Helios in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika in rund 140 Kliniken sowie zahlreichen ambulanten Einrichtungen jährlich etwa 27 Millionen Menschen. Zusammen mit Fresenius Kabi, Anbieter von Gesundheitsprodukten für kritisch und chronisch Kranke, gehört Fresenius Helios zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Rebecca Jahn
Clusterleitung Marketing, Kommunikation und Technologien
Helios Kliniken im Cluster Magdeburg

Mobil: (0151) 45 79 61 63
E-Mail: rebecca.jahn@helios-gesundheit.de